

INHALT

PROLOG I	9
PROLOG II	11
1. EINLEITUNG	13
Die Taten des NSU und die Beiträge der Behörden	15
2. DIE NEBENKLAGE – ANGEHÖRIGE UND ÜBERLEBENDE ERKÄMPFEN SICH IHREN RAUM	21
Ermittlungen gegen die Ermordeten, ihre Familien und gegen die Überlebenden der Anschläge	29
»9 Opfer – Wir wollen kein 10. Opfer. Stoppt die Mörder«	39
Gewissheit, Trauern und Erinnern	40
Aufklärungsversprechen	41
Die Fragen der Angehörigen und Überlebenden	43
Die Nebenklage erkämpft sich ihren Raum	44
Die Plädoyers der Nebenkläger*innen	46
3. DIE ANGEKLAGTEN – DER NSU. NETZWERK, KEIN TRIO	51
Die These vom Trio	53
Generation Terror	57
Mehr als drei – das Unterstützungsnetzwerk	61
Bundesweite Kontakte	66
Der NSU in Chemnitz und Zwickau	67
Alte Netzwerke funktionieren weiter	74
Die Szene schweigt	76
Das Urteil	77

4. DIE BUNDESANWALTSCHAFT – AGENDA DER SCHADENSBEGRENZUNG	81
»Wir sind hier kein Untersuchungsausschuss«	83
Trio und Schluss – fast bis zum Schluss	88
»Fliegengesumme in den Ohren«	90
»Wir sind hier nicht das Jüngste Gericht!«	91
Vom Trio zum Quartett – wenn auch nur rhetorisch	96
 5. DER SENAT – AUFKLÄRUNGSPFLICHT UND AUFKLÄRUNGSVERHINDERUNG	99
Gestaltung der Beweisaufnahme	103
Prozessführung	112
Ein anderer Prozess wäre möglich gewesen	116
Die Untersuchungsausschüsse und der Prozess in München	117
Die Ausnahme: Ausspähung der Synagoge in Berlin	120
Blockiert und getäuscht	123
 6. DIE ZEUG*INNEN – IM ZENTRUM DES GESCHEHENS	127
Mündlichkeit und Schriftlichkeit	128
Einblicke in die Funktionsweise von institutionellem Rassismus	130
Lügende, verschweigende und verharmlosende Szene-Zeug*innen	135
Nachbar*innen, Urlaubsbekanntschaften und Tatortzeug*innen	144
»Für mich sehen die alle gleich aus.«	145
Die Zerstörung der Nachbarschaft	147
»Jetzt erst recht.« – Die Selbstermächtigung von Nebenkläger*innen und Betroffenen	149
 7. DIE ÖFFENTLICHKEIT – DIE MEDIEN UND ANDERE PROZESSBEOBACHTER*INNEN	161
Die 1990er Jahre	163
Die Mordserie des NSU	165
Nach November 2011	172
Der Prozessverlauf	175

Unsere Öffentlichkeitsarbeit	178
Verschwörungsmymen über den NSU-Komplex	179
Prozessbesucher*innen	183
Kritische und solidarische Prozessbeobachtung	185
Protest	189
8. PERSPEKTIVEN	191
Der Staatsrason bei der Arbeit zuschauen	193
Erfolge und Probleme	195
Es geht weiter	198
Neue rassistische Mobilisierungen	200
Der NSU-Komplex ist nicht aufgeklärt	203
EPILOG	207
Ein Mahnmal des Versagens des Rechtsstaates	208
ANHANG	215
1. Chronologie	217
2. Zeitliche Übersicht Prozess und Untersuchungsausschüsse	221
3. Abkürzungsverzeichnis	222
4. Literaturhinweise	223